



Tagesfahrt der Volkshochschule Aschaffenburg nach Bonn am 08.06.19 (Sa)

Goethe – Verwandlung der Welt

Johann Wolfgang Goethe ist der weltweit bekannteste Dichter deutscher Sprache. Bereits zu Lebzeiten erstreckte sich sein Ruhm auf ganz Europa. Goethes literarische Werke wurden in unzählige Sprachen übersetzt. Figuren wie Werther oder Faust eroberten alle Kunstgattungen und sämtliche Sparten der Populärkultur. Wie kein zweiter Autor seiner Zeit hat Goethe jene Veränderungen reflektiert, die um 1800 die politischen, ökonomischen und kulturellen Fundamente Europas erschütterten. Goethe war allerdings nicht nur ein kritischer Beobachter der anbrechenden Moderne, sondern zugleich auch ein äußerst wandlungsfähiger Künstler, der bis heute Schriftsteller, Maler und Bildhauer sowie Komponisten, Fotografen und Regisseure inspiriert hat. Die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren veranschaulicht das Werk des Dichters im Horizont der frühen Moderne und vergegenwärtigt seine einzigartige Wirkungsgeschichte. Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Goethes Gärten – Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle

Als Goethe im Frühjahr 1776 sein erstes Weimarer Anwesen, das berühmte „Gartenhaus“ unweit der Ilm, bezog, galt sein besonderes Interesse dem weitläufigen Garten, dessen Neugestaltung er sogleich in Angriff nahm. Neben einem Nutzgarten legte Goethe auch einen kleinen englischen Landschaftsgarten mit gewundenen Wegen und schattigen Ruheplätzen an. Überdies unterhielt er zahlreiche Blumenbeete für seine botanischen Experimente, die ihn mit den Jahren zu einer eigenen Metamorphosenlehre führten. Auch im repräsentativen Haus am Weimarer Frauenplan, das er später bezog, schenkte er dem dortigen Garten seine besondere Aufmerksamkeit. In einem Pavillon an der Südseite des Gartens richtete er sogar seine geowissenschaftliche Sammlung ein, die Mineralien, Gesteine sowie Fossilien aus aller Welt umfasste. Der Garten der Bundeskunsthalle wird all diese Aspekte aufgreifen.

Bonner Kanzlerbungalow und Park

Am Nachmittag besichtigen Sie das ehemalige Wohn- und Empfangsgebäude des deutschen Bundeskanzlers, den Kanzlerbungalow. Neben den historischen Erinnerungen, die mit der Führung durch den Bungalow wachgerufen werden, gilt das Gebäude auch als bedeutendes architektonisches Denkmal, eine Kanzlerresidenz als Symbol weltoffener und moderner Gesinnung der Bundesrepublik Deutschland. Auf einer 90-minütigen Führung besichtigen Sie Bungalow und Park, in dem sich viele Skulpturen aus seiner „bewohnten“ Zeit (1964-1999) befinden.

Ihr Reiseprogramm:

Abfahrt: 07.15 Uhr in Aschaffenburg Ludwigstr. 17 (gegenüber vom ROB). Anreise über die Autobahn A3 nach Bonn. 10.30 Uhr Führung durch die beiden Ausstellungen in der Bundeskunsthalle. Freizeit. Ab 13.30 Uhr Führung durch den Bonner Kanzlerbungalow und Park (gültiger Personalausweis erforderlich). Gegen 17.15 Uhr Rückfahrt.

Leistungen:

- Fahrt mit komfortablen Reisebus inkl. kleinem Imbiss auf der Anreise
- Eintritt in die Bundeskunsthalle und Führung durch die Goethe-Ausstellungen
- Eintritt und Führung im Kanzlerbungalow und durch den Park

Reisepreis pro Person:

€ 85,-

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Reiseleitung und Reiseorganisation: Gabriele Bokr

Anmeldung und nähere Informationen:

Ehrlich Touristik GmbH & Co. KG

Ziegelgasse 3 - 63897 Miltenberg

Tel. 09371-7377 - Fax 09371-80733

reisen@ehlich-touristik.de – www.ehlich-touristik.de

